besser::25

Kongresszeitung

21. - 23.11.2025

Vorwort

Diese Zeitung ist für euch entstanden – als Erinnerung an ein tolles Wochenende voller spannender Begegnungen, neuer Ideen und gemeinsamer Erlebnisse.
Hier findet ihr Berichte über das Team, die Programmpunkte, eure Geschichten, Insider und lustige Momente, die diesen Kongress so besonders gemacht haben.

Wir hoffen, dass ihr beim Lesen genauso viel Freude habt, wie wir beim Sammeln und Zusammenstellen dieser Zeitung hatten.
Danke, dass ihr dabei wart, mitgemacht habt und diesen Kongress zu etwas ganz Besonderem gemacht habt!

Auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal
Euer besser:: Team <3

Zusammenfassung

besser::25 – ein besonderes Erlebnis
120 neue Gesichter machten sich am Freitag zu einem energiegeladenen Wochenende auf. Nach dem schnellen Check-in und dem Ablegen des Gepäcks in der Turnhalle ging es direkt ins erste Tutoring, um erste Namen zu lernen, erste Kennenlernspiele zu spielen und erste neue Kontakte zu knüpfen – der perfekte Start in den dreitägigen Kongress.

Im ersten Plenum wurdet ihr von Musik eingestimmt, bevor unsere Moderation das erste Mal die Bühne betrat und euch und euren Bekanntschaften erklärte, was euch in den kommenden Tagen erwarten würde. Schnell wurde klar: Es wird intensiv, bunt und voller guter Laune. Spätestens das Spielteam mit selbstironischen Warm-ups und „Speeddating“ bestätigte das. Kaum verschnauft, saßt ihr schon im ersten Workshop unter dem Motto „Pimp your Self“ mit vielen Angeboten rund um persönliche Weiterentwicklung.

Der erste Tag endete in den Nachtstudios – besonders die Karaoke-Session zog sich lange in die Nacht hinein. Trotzdem ging es irgendwann ab auf die Isomatten in der Turnhalle: Kein Luxus, aber definitiv ein Erlebnis.

Der Samstag begann für die Motivierten im neuen „Rise & Shine“ mit frischer Yoga-Leitung – mehr dazu im eigenen Artikel. Spätestens nach dem Frühstück war die Energie wieder voll da. Danach brachte das Morgenplenum euch mit Spielen wie „Daumen raus!“ und anderen Bewegungseinlagen in Schwung. Und keine Sorge: Der besser:: Kongress ist keine Sekte – nur zwei „Gurus“ und sehr viel Begeisterung auf der Bühne :D.

Zusammenfassung

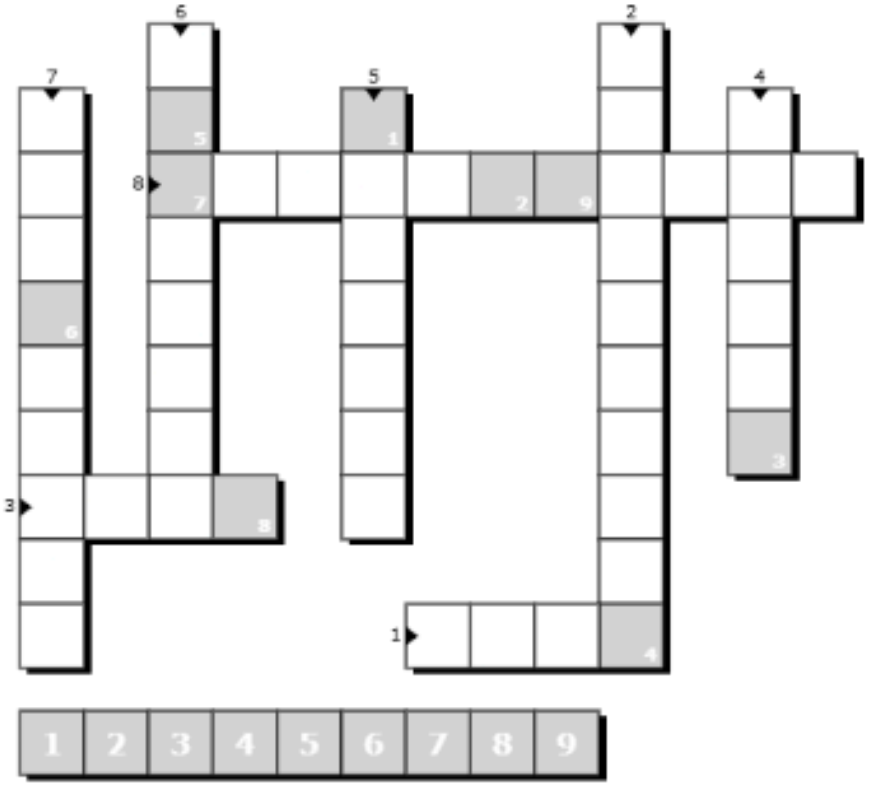
Im Fokus standen dann Workshops rund um schulische und gesellschaftliche Weiterentwicklung: Pimp your SMV, Erste Hilfe und vieles mehr, um an eurer Schule und im Alltag wirklich etwas bewegen zu können. Auf der Ständemeile konntet ihr, am Mittag, direkt neben dem Mittagessen, viele neue Organisationen kennenlernen, euch vernetzen und natürlich viele neue Stifte ergattern. Natürlich durfte der Austausch mit Politiker*innen nicht fehlen – die Podiumsdiskussion war so spannend, dass sie auch ihren eigenen Artikel bekam.

Dann folgte der erwartete Samstagabend: Erst der gemütliche SMV-Biergarten, weiter Kontakte knüpfen, und anschließend ins Plenum zur Offenen Bühne. Eure Auftritte waren unschlagbar – Jonglage, Diabolo, Gitarren-Jam, Karaoke mit dem gesamten Plenum. Spätestens bei den Tanzeinlagen hielt es niemand mehr auf den Stühlen. In einer langen Polonaise zog das gesamte Plenum schließlich in die B1-Party – ein Abend, der die ersten zwei Tage perfekt abrundete.

Am Sonntag rollten die ersten etwas müde zum Frühstück. Trotzdem war der Tag inhaltlich vollgepackt: Dieses Mal ging es um Kommunalpolitik. Die Stadt-Schüler*innenvertretung zeigte in Workshops, wie ihr eure Interessen vor Ort einbringen und Veränderungen anstoßen könnt. Danach hieß es, sich kurz noch eine Lunchbox zu schnappen, bevor es ins letzte Tutoring und Plenum zum Verabschieden ging.

So viele Eindrücke, so viele neue Menschen – was für ein Kongress!

besser:: Kreuzworträtsel



1. Wie hieß die Moderatorin mit Vornamen?
2. In welcher Straße findet besser:: statt?
3. Welche Farbe hat das Bandana der Team-Mitglieder?
4. Wo fand die Offene Bühne statt?
5. Was gab es am Samstag Mittag als Hauptspeise?
6. Wie heißt das Konzept der Podiumsdiskussion?
7. Wo schlafen die Teilnehmenden?
8. Was fand parallel zum Mittagessen statt?

1. Nike, 2. Riesstraße, 3. Lila, 4. Plenum, 5. Gnocchi, 6. Fishbowl,
7. Turnhalle, 8. Ständemeile

Expertin von Rise & Shine

Natasha, unsere hervorragende Yoga-Lehrerin und inzwischen inoffizielle Frühstarterin des Münchner Schüler*innenbüros, leitete am Samstag das beliebte „Rise & Shine“. Es gehört inzwischen fest zum Kongress dazu: eine schöne, aber hartnäckige Tradition, die sich jedes Jahr ins Programm schleicht – sanft, entspannt und doch absolut nicht verhandelbar für alle, die behaupten, „Morgenmenschen“ zu sein, oder es zumindest werden wollen.

Mit ruhiger Moderation und wohltuenden Yoga- und Atemübungen sorgte Natasha dafür, dass selbst die verschlafenen Rücken und Schultern, die nach der ersten Nacht auf den Isomatten in der Turnhalle gerne mal protestieren, wieder locker wurden.

So startete der Samstag beim Schüler*innenkongress: ruhig, bewegt und überraschend gelassen, bevor das Programm später so richtig Fahrt aufnahm.

Vom Teili zum Teamer

Letztes Jahr war Lewin noch als Teili dabei und 24 Stunden vor der Anreise hat er nicht einmal gewusst, dass man auf dem Kongress übernachtet. Heute ist er ein wichtiger Bestandteil des Teams: Lewin ist verantwortlich für das gesamte Lager, das jedes Jahr viele sehr wichtige Aufgaben übernimmt und dafür sorgt, dass alle alles haben. Wie es sich anfühlt, vom Teili zum Teamer zu wechseln, darüber haben wir mit ihm gesprochen.

Was hast du auf deinem Weg zum Teamer gelernt?
„Ich habe gelernt, wie man mit Verantwortung umgeht. Ich habe vieles dazugelernt, mich weitergebildet und gemerkt, wie viel hinter dem Kongress steckt."

Was hat sich für dich persönlich verändert?
„Ich habe viele neue Freunde gefunden und bin inzwischen sogar im Vereinsvorstand. Durch die Teamer-Rolle lernt man die Strukturen viel besser kennen und das macht alles nochmal mehr Spaß."

Was ist der größte Unterschied zwischen Teili und Teamer?
„Als Teili wird man bespaßt, als Teamer sorgt man selbst dafür, anderen einen großartigen Kongress zu schenken. Das ist ein komplett neues Gefühl."

Was hat dir an beiden Rollen besonders gefallen?
„Als Teili war es ganz klar die gute Laune, die überall herrscht. Als Teamer ist es das Gefühl, anderen wieder Energie zu geben – den Leuten den Akku aufzuladen."

Podiumsdiskussion

Am Samstagnachmittag ging es für unsere Teilnehmer zur Podiumsdiskussion: Gemeinsam mit unseren Geästen – Vertretern aus der Politik, dem Bildungsaktivismus und der Lehrer – wurde zum Thema "Mehr als Unterricht – was braucht es, damit Schule ein guter Ort für alle ist?" fleißig diskutiert.

Was diese Podiumsdiskussion so besonders machte? Das ihr mitmachen konntet! Auf zwei eigenen Stühlen auf der Bühne konntet ihr euch hinsetzen und selber in die Diskussion einsteigen, oder mit einer roten und grünen Karte direkt aus dem Publikum Zustimmung und Ablehnung ausdrücken.

Gemeinsam widmeten wir uns so den Fragen, wie das Ganztagsangebot von Schulen ansprechender gestaltet werden können, welche Faktoren produktiven Unterricht ausmachen und wie es um die Partizipationsmöglichkeiten an euren Schulen steht.

Impressum

Kongresszeitung besser:: 25
Berufsschule an der Riesstraße
Erscheinungsdatum: 23.11.2025
V.i.S.d.P. Anna Theresa Schlechter,
Quirin Griesbacher
c/o MHDS, Brienner Str. 59, 80333 München
www.besser-kongress.de / Instagram:
@besserkongress